

Course an der Wiener Börse vom 8. November 1888.

Nach dem offiziellen Courssblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Staatsbahn 1. Emission	Geld	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen.	Geld	Ware	Südbahn 200 fl. Silber	Geld	Ware
Kreuzrente	82'05	82'25	5% Temeser Banat	104'75	105'75	Südbahn à 3%	196'50	—	(per Stück).	108'75	104'25	Südbahn 200 fl. Silber	154'60	185'—
Ellerrente	82'05	82'20	5% ungarische	104'75	105'30	à 5%	143'75	144'50	Transport-Gesellschaft 100 fl.	154'60	185'—	Südbahn 200 fl. Silber	154'60	185'—
1884'2 4% Staatslofe 250 fl.	133'50	134'—	Andere öffentl. Anlehen.	121'75	—	ung.-galiz. Bahn	124'—	125'—	Tramway-Vel., Wt. 170 fl. à 2%	223'75	224'25	Tramway-Vel., Wt. 170 fl. à 2%	223'75	224'25
1884'2 4% ganze 500 "	149'—	146'40	Diverse Lose (per Stück).	105'75	106'75	Gebitlose 100 fl.	182'25	182'75	Weltbahnen 200 fl. Silber	167'50	188'50	Weltbahnen 200 fl. Silber	176'—	177'—
1884'2 5% Kunststof 100 "	141'—	141'40	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	105'—	106'—	Glarus-Lose 40 fl.	69'—	60'—	Weltbahnen 150 fl.	—	—	Weltbahnen 150 fl.	168'25	188'75
1884'2 5% Staatslofe 100 "	175'—	175'60	(Silber und Gold).	—	—	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.	119'25	120'25	Weltbahnen 200 fl.	—	—	Weltbahnen 200 fl.	174'—	174'75
1884'2 60 " 175'60	—	—	Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien	142'25	142'50	Laibacher Prämien-Anleb. 20 fl.	24'—	26'—	Büschleiterbahn 500 fl. Silber	280'—	290'—	Büschleiterbahn 500 fl. Silber	295'—	300'—
10% östl. Gelbrente, feuerfrei .	109'65	109'85	Pfandbriefe (für 100 fl.)	109'65	109'85	Öster. 40 fl.	59'75	60'25	Donau-Dampfschiffahrt - Ges.	399'—	401'—	Egypti und Altbirgen, Eisen- und	57'—	68'—
Öller. Ratenrente, feuerfrei .	97'60	97'80	Bodensee, allg. österr. 4% Gold	122'80	122'60	Gothen Kreuz, östl. Ges. v. 10 fl.	57'60	58'—	Öster. 500 fl. Silber	183'50	184'50	Eisenbahnhw.-Leibg. I. 80 fl. 40%	54'60	55'50
ung. Gelbrente 4%	101'05	101'26	bto. in 50 " 4% /%	101'—	101'40	Salm-Lose 40 fl.	18'10	18'40	Öster. Bodenbahn G. 200 fl. S.	—	—	"Ebenföhrl", Papierl. u. B. G.	43'40	43'75
• Pavierrente 5%	92'10	92'30	bto. in 50 " 4% /%	98'20	98'70	St. Genois-Lose 40 fl.	63'50	64'25	Elisabeth-Bahn 200 fl. Silber	—	—	Montan-Gesellsh., österr. alpine	283'—	284'—
• Eisen-Anl. 120 fl. östl. S.	144'26	144'76	bto. Prämien-Guldbvertrag 3%	103'—	103'60	Waldecker-Lose 20 fl.	66'—	66'60	Eis. Submeis 200 fl. Silber	—	—	Prager Eisen-Inb. - Ges. 200 fl. Silber	198'—	—
• Östbahn-Prioritäten	98'70	99'30	Dest. Hypothekenbank 10. 5% /%	101'—	—	Windischgrätz-Lose 20 fl.	42'—	43'—	Eis. T. III. E. 1873 200 fl. Silber	2456	2468	Salgo-Tarj. Eisenstraff. 100 fl. Silber	239'—	292'—
• Staats-Obl. (ung. östl.)	—	—	Dest. ung. F. anl. verl. 4% /%	101'10	101'50	Wittelsbachsche Bahn 200 fl. Silber	56'50	58'—	Wittelsbachsche Bahn 200 fl. Silber	—	—	Waffen-G. , Dest. in W. 100 fl. Silber	239'—	292'—
• Präm.-Anl. à 100 fl. östl. S.	132'75	131'25	bto. " 4% /%	100'—	100'40	Wittelsbachsche Bahn 200 fl. Silber	100'40	100'40	Wittelsbachsche Bahn 200 fl. Silber	—	—	Wittelsbachsche Bahn 200 fl. Silber	—	—
• Östbahn-Lose 4% 100 fl.	125'25	123'50	Anglo-Öster. Bank 200 fl. Silber	112'—	113'—	Öster. Karl-Ludwig-G. 200 fl. Silber	210'50	211'25	Öster. Karl-Ludwig-G. 200 fl. Silber	210'50	211'25	Deutsche Pfäxe	59'75	69'90
Gründl.-Obligationen (für 100 fl. östl.)	109'50	—	Bank-Aktionen (per Stück).	97'50	98'—	Rabenberg-Eisenbahn 100 fl. Silber	—	—	Rabenberg-Eisenbahn 100 fl. Silber	—	—	London	121'85	122'45
• 5% böhmishe	104'50	105'25	Elisabeth-Bahn 1. Emission	99'70	100'30	Rathaus-Öster. Eisenbahn 200 fl. Silber	—	—	Rathaus-Öster. Eisenbahn 200 fl. Silber	—	—	Paris	48'22	48'30
• 5% galizische	106'50	—	Ferdinand-Nordbahn in Silber	—	—	Reichenberg-Eisenbahn 200 fl. Silber	—	—	Reichenberg-Eisenbahn 200 fl. Silber	—	—	Valuten.	—	—
• 5% Kroatisch-Küstenland	109'—	—	Franz-Josef-Bahn	—	—	Röbel, östl. 500 fl. Silber	188'—	184'25	Röbel, östl. 500 fl. Silber	188'—	184'25	Deutsche Pfäxe	59'75	69'90
• 5% mährisch-schlesische	110'—	—	Eim. 1881 300 fl. S. 4% /%	99'60	100'10	Röbel, östl. 200 fl. Silber	166'50	168'60	Röbel, östl. 200 fl. Silber	166'50	168'60	London	121'85	122'45
• 5% kroatische und slavonische	104'75	—	Dest. Nordwestbahn	106'20	106'80	Röbel, östl. 100 fl. Silber	187'—	187'50	Röbel, östl. 100 fl. Silber	187'—	187'50	Paris	48'22	48'30
• 5% siebenbürgische	104'50	106'—	Siebenbürgen	—	—	Unionban 200 fl.	210'50	211'—	Unionban 200 fl.	210'50	211'—	Devisen.	—	—
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gehüne im Wege ihrer vorgelegten Kirchen-Dokumente bis	30. November 1888		im vorgeschriebenen Wege hieramt zu überreichen.	—	—	Wien, östl. 500 fl. Silber	445'—	447'—	Wien, östl. 500 fl. Silber	6'78	6'80	Deutsche Pfäxe	59'75	69'90
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gehüne im Wege ihrer vorgelegten Kirchen-Dokumente bis	30. November 1888		R. f. Bezirksschulrat Rudolfswert, am 6. November 1888.	6'78	6'80	Wien, östl. 200 fl. Silber	198'—	198'25	Wien, östl. 200 fl. Silber	9'64	9'65	London	121'85	122'45
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gehüne im Wege ihrer vorgelegten Kirchen-Dokumente bis	30. November 1888		Der f. f. Regierungsrath und Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Ekel m. p.	—	—	Wien, östl. 100 fl. Silber	37'—	37'50	Wien, östl. 100 fl. Silber	—	—	Paris	48'22	48'30
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gehüne im Wege ihrer vorgelegten Kirchen-Dokumente bis	30. November 1888		bis 25. November 1. J.	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	247'60	247'90	Wien, östl. 50 fl. Silber	1'28	1'28	Valuten.	—	—
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gehüne im Wege ihrer vorgelegten Kirchen-Dokumente bis	30. November 1888		Die Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre gehörig dokumentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege hieramt zu überreichen.	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Devisen.	—	—
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gehüne im Wege ihrer vorgelegten Kirchen-Dokumente bis	30. November 1888		bis 25. November 1. J.	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Devisen.	—	—
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gehüne im Wege ihrer vorgelegten Kirchen-Dokumente bis	30. November 1888		R. f. Bezirksschulrat Rudolfswert, am 6. November 1888.	6'78	6'80	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Devisen.	—	—
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gehüne im Wege ihrer vorgelegten Kirchen-Dokumente bis	30. November 1888		Der f. f. Regierungsrath und Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Ekel m. p.	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Devisen.	—	—
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gehüne im Wege ihrer vorgelegten Kirchen-Dokumente bis	30. November 1888		bis 25. November 1. J.	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Devisen.	—	—
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gehüne im Wege ihrer vorgelegten Kirchen-Dokumente bis	30. November 1888		Die Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre gehörig dokumentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege hieramt zu überreichen.	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Devisen.	—	—
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gehüne im Wege ihrer vorgelegten Kirchen-Dokumente bis	30. November 1888		bis 25. November 1. J.	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Devisen.	—	—
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gehüne im Wege ihrer vorgelegten Kirchen-Dokumente bis	30. November 1888		R. f. Bezirksschulrat Rudolfswert, am 6. November 1888.	6'78	6'80	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Devisen.	—	—
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gehüne im Wege ihrer vorgelegten Kirchen-Dokumente bis	30. November 1888		Der f. f. Regierungsrath und Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Ekel m. p.	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Devisen.	—	—
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gehüne im Wege ihrer vorgelegten Kirchen-Dokumente bis	30. November 1888		bis 25. November 1. J.	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Devisen.	—	—
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gehüne im Wege ihrer vorgelegten Kirchen-Dokumente bis	30. November 1888		Die Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre gehörig dokumentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege hieramt zu überreichen.	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Devisen.	—	—
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gehüne im Wege ihrer vorgelegten Kirchen-Dokumente bis	30. November 1888		bis 25. November 1. J.	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Devisen.	—	—
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gehüne im Wege ihrer vorgelegten Kirchen-Dokumente bis	30. November 1888		R. f. Bezirksschulrat Rudolfswert, am 6. November 1888.	6'78	6'80	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Devisen.	—	—
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gehüne im Wege ihrer vorgelegten Kirchen-Dokumente bis	30. November 1888		Der f. f. Regierungsrath und Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Ekel m. p.	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Wien, östl. 50 fl. Silber	—	—	Devisen.	—	—
Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gehüne im Wege ihrer vorgelegten Kirchen-Dokumente bis	30. November 1888													

(4985—1) Nr. 3927.

Bekanntmachung.

Ueber die hiergerichts wegen Anerkennung der Erfüllung eingebrochenen Klagen: 1.) der Maria Hočevan von St. Michael gegen Jakob Pečjak von St. Michael bezüglich der Realität Einl.-B. 279 der Katastralgemeinde Großliphach; 2.) des Georg Bušojanc von Schwörz Nr. 60 gegen Adam Novak von Schwörz bezüglich der Realität Einl.-Nr. 247 der Katastralgemeinde Schwörz; 3.) des Jakob Hočevan von Kamenvrh Nr. 14 gegen Martin Hočevan von Kal Nr. 12 bezüglich der Realität Einl.-Nr. 185 der Katastralgemeinde Ambrus; 4.) der Maria Mišmaš geb. Hočevan von Ambrus Nr. 3 gegen Georg Mišmaš von Ambrus bezüglich der Realität Einl.-B. 52 der Katastralgemeinde Ambrus; 5.) des Jakob Mišmaš von Ambrus Nr. 13 gegen Gertraud Mišmaš von Ambrus Nr. 13 bezüglich der Realität Einl.-B. 56 ad Ambrus; 6.) des Josef Mišmaš von Ambrus Nr. 3 gegen Georg Mišmaš von Ambrus bezüglich der Realität Einl.-B. 50 und 51 der Katastralgemeinde Ambrus; 7.) der Ursula Burc von Hof gegen Josef Černe von Hof bezüglich der Realität Einl.-B. 176 der Katastralgemeinde Hof; 8.) des Johann Perpar von Leiten Nr. 2 gegen Anton Perpar von Leiten Nr. 2 bezüglich der Realität Einl.-B. 12 und 13 der Katastralgemeinde Leiten; 9.) des Johann Skufca von Schwörz Nr. 25 gegen Agnes Lovše von Schwörz bezüglich der Realität Einl.-Bahl 17 der Katastralgemeinde Schwörz; 10.) des Franz Rutar von Ambrus Nr. 41 gegen Anton Rutar von Ambrus Nr. 14 bezüglich der Realität Einl.-Bahl 190 der Katastralgemeinde Ambrus; endlich 11.) über die Klage der Anna Boje von Češnice Nr. 3 gegen Anton Kunstelj von Sagraz wegen Ausstellung einer Abfchungsquititung wurden die Summar-, beziehungsweise Bagatellverhandlungs- Tagsatzungen auf den

21. November 1888,

vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet.

Hievon werden die Geßlagten und ihre allfälligen Rechtsnachfolger wegen ihres unbekannten Aufenthaltes mit dem Besitze verständigt, daß ihnen ad 1 Josef Oberstar von Budigamsdorf, ad 2 Franz Novak von Schwörz, ad 3 Josef Türk von Kamenvrh, ad 4, 5 und 6 Franz Perko von Ambrus Nr. 9, ad 7 Florian Strumbelj von Adamsberg, ad 8 Franz Glavan von Leiten, ad 9 Josef Kastelic von Schwörz, ad 10 Franz Godec von Ambrus und ad 11 Josef Mlaver von Češnice als Curator ad actum bestellt worden sind, mit welchen diese Rechtsachen insolange verhandelt werden, bis die Geßlagten entweder persönlich oder durch ordnungsmäßig ausgewiesene Machthaber einschreiten.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 4. November 1888.

(4839—2) St. 5800.

Oklic izvršilne zemljije zemljije dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Na prošnjo Marije Gregorin (po Janku Kersniku, c. kr. notarji) dovoljuje se izvršilna dražba Nacetu Gregorinu lastnih, sodno na 2282 gld., 628 gold. in 112 gold. cenjenih zemljije vložne štev. 14, 15 in 72 katastralne občine Sv. Miklavž brez pritikline.

Za to se odločujeta dva dražbena dneva, prvi na

22. novembra in na

20. decembra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljije pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 18. oktobra 1888.

(4896—1)

Erinnerung

an die unbekannten Erben und Nachfolger des verstorbenen Jakob Petermann in Lengenfeld.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Kronau wird den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern des verstorbenen Jakob Petermann in Lengenfeld hiemit erinnert:

Es habe wider sie und die Mitgeklagten Simon, Johann, Alois und Josef Petermann sub praes. 28. August 1888, B. 2396, Josef Roč von Laibach (durch Dr. Mošč) die Klage auf Anerkennung der Zahlung der ihnen mit dem Meistbotsvertheilungs-Beschede vom 4. April 1883, B. 1909, zugewiesenen Executionskosten per 38 fl. 26½ fr. und auf Grund des Ehevertrages vom 15. November 1844 und der Urkunde vom 28. März 1874 zugewiesenen Beträge per 253 fl. 47½ fr. und 340 fl. 85 fr. eingebracht, worüber zur Verhandlung im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfahrt auf den

20. November 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29. a. G. O. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geßlagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erbländern abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Simon Petermann in Lengenfeld Nr. 15 als Curator ad actum bestellt.

Die Geßlagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geßlagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Kronau am 12. September 1888.

(4942—1)

St. 23 702.

Razglas.

Na tožbo Matije Novaka iz Vunanjih Goric zaradi priznanja lastninske pravice gledé zemljije vložna štev. 203 katastralne občine Brezovica imenoval se je umrlemu tožencu Valentini Guleneggu iz Vunanjih Goric, oziroma nepoznamen njegovim pravnim naslednikom, Matija Remšgar, župan v Brezovici, kot kurator ad actum ter se mu je vročil tožbeni odlok z dné 11. oktobra 1888, st. 23 702.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani 11. oktobra 1888.

(4822—2)

St. 8994.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Blaž Pavlin iz Radomlja je proti Jakobu Žargi iz Radomlja, oziroma njegovim pravnim naslednikom neznanega bivališča, tožbo de praes. 29. septembra 1888, st. 8994, zaradi pripoznanja priposestovanja zemljije vložna št. 9 davčne občine Radomlje pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravno reč Janez Kralj iz Radomelj skrbnikom postavljal in se mu tožba, čez katero se je v skrajšano razpravo rók na

21. novembra 1888

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči vložil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 3. oktobra 1888.

(4845—2)

St. 10 256.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Antona Navratila, skrbnika Marko Plesčeve zapuščinske mase iz Metlike, proti Matiji Panjanu iz Rozalnic št. 12 v izterjanje terjave 46 gld. 87 kr. s pr. z odlokom dne 18. oktobra 1888, štev. 10 256, dovolila izvršilna dražba na 255 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 551, 552 in 553 zemljije knjige katastralne občine Drăscice.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

16. novembra

in drugi na

20. decembra 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljije knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 18. oktobra 1888.

(4831—3)

St. 5680.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirske Bistrici naznanja:

Jakob Šajn iz Knežaka je proti zamrlemu Antonu Tomšiču iz Knežaka št. 57, sedaj neznano kje bivojočemu, in njegovim neznamenim pravnim naslednikom tožbo de praes. 18. septembra 1888, st. 5680, za plačilo ad 100 gld. c. s. c. pri tem sodišči vložil in se je obravnavala v sumaričnem postopku na

21. novembra 1888

dopoludne ob 9. uri določila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravno reč gospod Josip Čuček iz Knežaka skrbnikom postavljal in se mu tožba na odgovor v 60 dneh vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirske Bistrici dne 19. septembra 1888.

(4746—3)

St. 9055.

Oklic izvršilne zemljije zemljije dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Janeza Veličeviča (po dr. Janezu Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Kolencu lastnega, sodno na 850 gold. cenjenega zemljije vložna št. 142 davčne občine Drnovo in pritikline v vrednosti na 21 gold. 50 kr.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na

17. novembra

in drugi na

22. decembra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljije pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjžni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 11. oktobra 1888.

(4826—3)

St. 8531.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Aleš Koželj iz Vesc je proti Marku Marenka, Antonu, Ani, Jakobu, Valentnu Jeršinu in Jožefu Zoru, oziroma njihovim pravnim naslednikom, tožbo de praes. 14. septembra 1888, st. 8531, zaradi pripoznanja priposestovanja zemljije vložna št. 38 katastralne občine Vesce in zastaranja njihovih terjatev s pr. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravno reč Janez Germovnik iz Vodic skrbnikom postavil in se mu tožba, čez katero se je dan v skrajšano razpravo na

16. novembra 1888 ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči določil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 18. septembra 1888.

(4846—3)

St. 10 420.

Oglas.

Pri c. kr. okrajnem sodišči v Metliki se je čez tožbo Marka Nemanča iz Božjakovega st. 19 (po varuhu Juretu Bajuku iz Božjakovega st. 30) proti Katarini Stepan iz Božjakovega zaradi priposestovanja zemljije vložna št. 120 katastralne občine Božjakovo razprava v malotinem postopku na

14. novembra 1888 odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča tožene na njen nevarnost in troške skrbnikom postavljenemu Martinu Vuksinci iz Božjakovega vročil.

Tožena naj se omenjeni dan samu oglesi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času skrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 19. oktobra 1888.

(4945—3)

St. 25 035.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Vsled tožbe Franceta Kosanca, posestnika v Slapah št. 29, proti Primožu Kosancu, neznanega bivališča in njegovim neznamenim dedičem (po kuratorji ad actum), pto. priznanja lastninske pravice do zemljije vložna št. 67 katastralne občine Slape de praes. 24. oktobra 1888, st. 25 035, imenuje se neznan kje bivočemu Primožu Kosancu, oziroma njegovim neznamenim pravnim naslednikom, Luka Strah, kuratorjem ad actum ter se v skrajšano razpravo o tej tožbi določuje dan na

20. novembra 1888 dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom § 18. s pr.

V Ljubljani dne 25. oktobra 1888.

St. 8973.

(4824—3)

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Martin Hribar iz Cirkuš je proti Florijanu Močniku in njegovim neznamenim pravnim naslednikom tožbo de praes. 28. septembra 1888, štev. 8973, zaradi pripoznanja priposestovanja zemljije vložna št. 131 davčne občine Špitalič pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženi in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravno reč Jožef Mali iz Špitaliča sk

(4817-2)

Nr. 2581, 2583.

Erinnerung

an die unbekannten Martin Kamnikar und Franz Plaznički, rücksichtlich deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem Martin Kamnikar und Franz Plaznički, rücksichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte Jakob Gorjanc von Jelovo die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realitäten Einlage-Nr. 34 und 113 der Katastralgemeinde Niwič eingebrochen, und sei hierüber zum summarischen Verfahren die Tagfahrt mit dem Anhange des § 18. S. P. auf

den 21. November 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Trepetschnigg in Ratschach als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzutreten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabförmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 24. August 1888.

(4818-2)

Nr. 2480 u. 2481.

Erinnerung

an 1.) Josef Papež, 2.) Franz Umet und 3.) Mathias Jakus unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem 1.) Josef Papež, 2.) Franz Umet, 3.) ferner dem Mathias Jakus unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte ad 1.) und 2.) Peter Golob von Artice, ad 3.) Michael Kamnikar von Dobove die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes an den Realitäten ad 1.) und 2.) Einl.-Nr. 292 und 442 der Katastralgemeinde Brh, ad 3.) Einl.-Nr. 115 der Katastralgemeinde Niwič eingebrochen, und sei hierüber die Tagfahrt zur summarischen Verhandlung mit dem Anhange des § 18 S. P. auf

den 21. November 1888

vormittags hiergerichts angeordnet worden. Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Trepetschnigg, Handelsmann in Ratschach, als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzutreten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabförmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

August 1888.

(4728-3)

St. 8659, 8660, 8679, 8680.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja, da se je na prošnje Katre Novak, Lize Volič, Jožefe Novak in Josipa Novaka (po dr. Purnatu v Kamniku) proti Martinu Sušniku iz Nevelj v izterjanje terjatev po 50 gold. s pr., 20 gold. s pr., 20 gold. s pr. in 50 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 5183 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 9 zemljiške knjige katastralne občine Nevje s pritiklinami v vrednosti po 3 gold.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

17. novembra

in drugi na

22. decembra 1888,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis vložna st. 9 zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 29. septembra 1888.

(4697-3)

St. 4371.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Ane Čadež (po dr. Mošetu) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Kastelicu lastnega, sodno na 3822 gld. cenjenega zemljišča vložna st. 11 katastralne občine Radoha Vazaradi dolžnih 250 gld.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na

22. novembra

in drugi na

20. decembra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 11. septembra 1888.

(4701-3)

St. 4225.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Vide Verbič iz Pokojnice je proti zamrli Mariji Verbič iz Pokojnice in njenim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 3. septembra 1888, st. 4225, za pripoznanje zastarenja terjatev na posestvih vložni st. 34 in 111 katastralne občine Podboršt pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo toženi in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troske za to pravdno reč Franc Muli iz Zatičine skrbnikom postavljen in se v skrajšano razpravo odredil dan na

15. novembra 1888

ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljal in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 4. septembra 1888.

(4652-3)

Nr. 3750.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird den

- 1.) Josef Koschier von Moistrana,
- 2.) Thomas Kerstein von Ratschach,
- 3.) Matthäus Plösch von Lengenfeld,
- 4.) Andreas Notsch von Karnevelliach,
- 5.) Thomas Blahutar von Ajšling,
- 6.) Lucas Žerjov von Kronau,
- 7.) Lorenz Fertin von Karnevelliach,
- 8.) Josef Kramer von Kronau,
- 9.) Urban Notsch von Fauerburg und
- 10.) Valentin Janša von Moistrana

und rücksichtlich deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte ad 1.) Johann Klančnik von Moistrana Nr. 24 sub praes. 22. Juni 1888, Zahl 1794, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einl.-Zahl 91 der Katastralgemeinde Lengenfeld;

ad 2.) Josef Pintbach von Ratschach sub praes. 24. August 1888, Z. 2365, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einl.-Z. 14 der Katastralgemeinde Ratschach;

ad 3.) Alois Plösch von Lengenfeld Nr. 42 sub praes. 31. August 1888, Z. 2415, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einl.-Zahl 44 der Katastralgemeinde Lengenfeld;

ad 4.) Theresia Noč von Karnevelliach Nr. 39 sub praes. 3. September 1888, Z. 2439, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einl.-Z. 37 der Katastralgemeinde Karnevelliach;

ad 5.) Franz Blahutar von Ajšling Nr. 2 sub praes. 3. September 1888, Z. 2440, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einl.-Z. 152 der Katastralgemeinde Ajšling;

ad 6.) Johann Žerjov von Kronau Nr. 61 sub praes. 21. September 1888, Z. 2599, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einl.-Z. 101 der Katastralgemeinde Kronau;

ad 7.) Thomas Noč von Karnevelliach Nr. 14 sub praes. 28. September 1888, Z. 2668, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einl.-Z. 25 der Katastralgemeinde Karnevelliach;

ad 8.) Josef Nabič von Kronau Nr. 47 sub praes. 28. September 1888, Zahl 2674, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einl.-Z. 75 der Katastralgemeinde Kronau;

ad 9.) Michael Noč von Fauerburg-Gereuth Nr. 2 sub praes. 5. October 1888, Z. 2750, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes bezüglich der Realität Einl.-Z. 62 der Katastralgemeinde Fauerburg und

ad 10.) Johann Nabič von Lengenfeld sub praes. 29. September 1888, Z. 2692, die Klage auf Ausstellung einer Auffandungsurkunde bezüglich der Grundparc.-Nr. 1455/3 und 1455/10 der Katastralgemeinde Lengenfeld und Johann Sima von Lengenfeld sub praes. 10. October 1888, Z. 2795, die Klage auf Ausstellung einer Auffandungsurkunde bezüglich der Grundparc.-Nr. 1967, 1968, 1969 und 1979/10 der Katastralgemeinde Lengenfeld eingebrochen, und wurde zur Verhandlung über alle diese Klagen im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfahrt auf den

27. November 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 20 a. G. O. angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Hribar, Gemeindevorsteher in Kronau, als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und

diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzutreten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssachen mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabförmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Kronau am 11. October 1888.

(4816-3)

Nr. 3358.

Zweite executive Feilbietung.

In der Executionssache des Anton Urbais von Hrafnik gegen Josef Ravnikar von Matca wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 27sten Juni 1888, Z. 1992, bekanntgegeben, dass ob der Realität Einl.-Nr. 75 der Katastralgemeinde Dobovc am

23. November 1888,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, die zweite Feilbietung stattfindet, wobei die Hintangebung allenfalls auch unter dem Schätzwerte per 2600 fl. erfolgt.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 23. October 1888.

(4997-2)

St. 10779.

Oglas.

Umrlim tabularnim upnikom Barbari Krašove in Barbari Jakljevič iz Svržaka ter Francetu Ivanetiču iz Metlike, odnosno njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil g. Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom na čin ter so se mu vročili dotični dražbeni odloki st. 7952.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 30. oktobra 1888.

(4944-3)

St. 24787.

Oklic.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

V pravdi Janeza Šuštaršiča iz Iske Vasi zaradi priznanja zastaranja pri zemljišči vložna st. 40 katastralne občine Iska Vas zavarovanih terjatev 100 gold. in 14 gold. c. s. c. in dovoljenja vknjižbe izbrisala zastavne pravice postavi se umrlima Jožefu Kumšetu iz Matenje in Mariji Kramar iz Iske Vasi, oziroma njenim nepoznanim pravnim naslednikom, France Novak iz Iske Vasi st. 47 kuratorjem ad actum, in se je istemu tožba de praes. 20. oktobra 1888, stev. 24787, vročila, vsled katere se je določil dan na

20. novembra 1888
dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči.

V Ljubljani dne 26. oktobra 1888.

(4987-2)

St. 8698.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja, da se je na prošnjo Janeza Močnika iz Šliske Vasi (po dr. Purnatu) proti Francetu Steletu iz Kamnika v izterjanje terjatev 200 gld. s pr. dovolila izvršilna dražba na 620 gold. cenjenih nepremakljivih posestev vložna st. 520 zemljiške knjige katastralne občine Kamnik in vložna stev. 178 davčne občine Nevje.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

17. novembra

in drugi na

22. decembra 1888,
vsakikrat ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči v Kamniku s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis vložna st. 520 zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 29. septembra 1888.

Soeben erschien

**Steirisches
Tanz - Album**
für 1889
für Pianoforte, zweihändig

IV. Jahrgang.

Preis 1 fl. 20 kr. (mit Postversendung
1 fl. 30 kr.)

Inhalt: Seydler Ludw. Karl., „Steirische Weise“. — Doppler Adolf, „A anders G'spiel“. — Grosse Otto, VIII. Polonaise. — Koehler E., „Myrtenkränze“, Walzer. — Hollerung Edwin, „Herzkäferl“, Polka mazur. — Polzer Jul., op. 87, „Valentine“, Polka franc. — Gretsch Anton, „Der lustige Steirer“, Marsch. — Mayr Otto, op. 18, „Feinsliebchen“, Polka mazur. — Komotschar A. G., op. 68, „Zu ihr“, Polka schnell. — Buttler, Frau Gräfin Anna, op. 78, „Caroline“, Gavotte. — Weidt Heinr., Steirerlieder - Quadrille. — Hoeller Ernst, „Die Erhabenen“, Walzer. — Panhofer Johann, „Pedag'stamm“, Polka française. — Polzer Julius, op. 77, „Gruss aus Steiermark“, Marsch. — Fuhrmann Karl., „Vielliebchen“, Polka mazur.

Ohne der Reichhaltigkeit des diesjährigen Tanzalbuns Abbruch zu thun, wurde der Preis desselben infolge erhöhter Auflage bedeutend billiger gestellt, um dem Unternehmen, welches sich schon so günstig einbürgerte, nunmehr noch grössere Absatzgebiete zu eröffnen. (4795) 3—2

Vorrätig bei

Kleinmayr & Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

(4954) St. 8838.

Razglas.

Pri c. kr. deželnem kot trgovskem sodišči v Ljubljani vpisalo se je v trgovinskem registru za družinske firme pri registravani firmi

Medica & Križaj

kot odprte trgovinske družbe za parno žago ter trgovino z lesom, in določilo, da imata odprta deležnika Matevž Medica in Franjo Križaj v Šent Petru pod isto firmo in v hisi v Šent Petru trgovino z različnim (mešanim) blagom in z deželnimi pridelki.

V Ljubljani dne 27. oktobra 1888.

Firmaprotokollierung.

Bei dem l. l. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde bei der im Register für Gesellschaftsfirmen protokollierten Gesellschaftsfirma

Medica & Križaj

zum Betriebe einer Dampffäge und des Holzhandels die Eintragung der Thatsache, dass die zwei offenen Gesellschafter Matevž Medica und Franz Križaj in St. Peter unter obiger Firma auch den Handel mit Gemütswaren daselbst betrieben, vorgenommen.

Laibach am 27. October 1888.

(4939—1) St. 23 701.

Razglas.

Na tožbo Jurija Taškarja iz Male Vasi zaradi priznanja zastaranja štirih terjatev po 35 gold., oziroma 30 gold., vknjiženih pri zemljišči vložna št. 93 katastralne občine Stožice, imenoval se je umrlim: Apoloniji, Mariji, Francetu in Valentinu Jakopiču iz Stožic, oziroma njihovim nepoznamim pravnim naslednikom, Anton Bolka, posestnik in župan v Stožicah, kot kurator ad actum ter se mu vročil tožbeni odlok z dne 11. oktobra 1888, štev. 23 701.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 11. oktobra 1888.

Johann Föderls Bäckerei

Lingergasse, Laibach

empfiehlt alle Gattungen

Weiss- und Schwarzgebäck
und Kornbrot;
die Luxusbäckerei:

Gugelhupf, Potizen, Nussgebäck, Zwieback,
etc. etc., ferner

Brot nach Gewicht

und zwar per Kilo feinstes	18 kr.
> > mittel	14 kr.
> > schwarzes	11 kr.

C. J. HAMANNRathausplatz 8 **Laibach** Rathausplatz 8.

Grösstes Lager von sämmtlicher

Normal-Schafwollwäsche

für Herren, Damen und Kinder
nach System Dr. Gust. Jäger

garantiert reine Wolle ohne Farbstoff

zu den allerbilligsten Preisen, u. zw.:

ein Winter-Normal-Herrenhemd von fl. 3·20 an.

Sämmliche Normalartikel in etwas leichterer Ware um 20% billiger, u. zw.:

ein Winter-Normal-Herrenhemd von fl. 2·60 an.

Die Hemden in allen Größen etc.

K. k. ausschl. privilegierte

Normal-Schafwoll-Reithosen**ohne Naht von 4 fl. angefangen.****Normalstoff nach Meter.**

Normalwäsche nach Mass wird binnen kürzester Zeit angefertigt.

Gleichzeitig mache meine p. t. Kunden darauf aufmerksam, dass Normalwäsche, von kleineren Fabrikanten erzeugt, in Handel kommt, die, um concurrenzfähig zu scheinen, es mit der Numerierung der ursprünglich eingeführten Größen nicht so genau nehmen, wie der reelle Fabrikant, und z. B. die kleine Größe Nr. 1 mit Nr. 2, Nr. 2 mit Nr. 3 u. s. w. bezeichneten. Es ist daher beim Kaufe nicht auf die aufgedruckte Größen-Nummer, sondern lediglich auf die Größe selbst zu achten. (4691) 4

merksam zu machen.

merksam zu machen.